

Endlich wieder eine Quartierbeiz

KREUZLINGEN Nun ist es wieder gesellig, freuen sich alte Stammgäste: Das Restaurant Wilhelm Tell hat neue Pächter und funktioniert wieder als Quartierbeiz und Treffpunkt für Jung und Alt.

Am vergangenen Samstag wurde im Restaurant Wilhelm Tell die offizielle Eröffnung gefeiert – lang ersehnt, bestätigten die Gäste, welche an den Tischen feierten und der Musik des Duos Sommertraum lauschten. Das Lokal hatte lange Zeit geschlossen, und mehrere Pächter in der Vergangenheit. «Endlich kann man sich wieder hier treffen», brachte Ilona Kramer aus Kreuzlingen die vorherrschende Stimmung auf den Punkt. Durch die Bank sei man froh, dass das «Tell» wieder aufhabe und als Quartierbeiz funktionieren kann.

Schöner Neustart

Gastgeberin Trudi Mosimann zeigte sich denn auch sehr erfreut über die positiven Rückmeldungen. Eigentlich hat das Restaurant, das sie zusammen mit ihrem Partner Roger Neuhauser führt, schon seit sechs Wochen auf. «Ich bin wirklich überrascht, dass es so gut läuft», sagt die erfahrene Wirtin, die schon immer im Gastgewerbe tätig war. «Es ist alles super – und wir haben sehr liebe Gäste.»

Mit der Pacht des Restaurants Wilhelm Tell will sie einen Neuanfang wagen. Das Lokal habe sie durch Zufall entdeckt. Auf Anhieb habe es ihr gefallen. Im September zügelt das Wirtspaar dann nach Kreuzlingen. «Ich freue mich sehr darauf», sagt sie. Im «Tell» sorgt Trudi Mosimann für eine herzliche Atmosphäre; die Gäste danken es ihr.

«Schon mein Grossvater war hier Stammgast», erzählt Maja Fröhlich. Sie sitzt in grosser Freundesrunde und geniesst das schöne Wetter, die Unterhal-



Das Wirtspaar Trudi Mosimann und Roger Neuhauser mit den Töchtern Nicole und Jasmine sorgten für das Wohl der Gäste. Bilder: sb

tungsmusik und Geselligkeit vor Ort. «Endlich gibt es wieder eine Quartierbeiz», pflichtet ihr Leni Brugger bei. An einem anderen Tisch lässt es sich Achim Holzmann vom Duo Sommertraum nicht nehmen und spielt ein Solo mit seinem Happy Sax. «Die Musik ist super», sagt Ilona Kramer noch.

Herzlich und gutbürgerlich

Roger Neuhauser sah man an der Antrinkete indes ständig zwischen Gästen, Bar und Küche hin und her flitzen. Er ist für die gutbürgerliche Küche im Wilhelm Tell verantwortlich. Von Dienstag bis Freitag bieten Trudi Mosimann und Roger Neuhauser den «Znüni-Hit» an und preiswerte, währschafte Mittagsmenues. Schon an der Antrinkete hatte der Koch deswegen alle Hände voll zu tun. Unterstützt wird das Wirtspaar von Trudi Mosimanns Töchtern Nicole und Jasmine. **sb**



Achim vom Duo Sommertraum.



Figurenkurs im Zentrum Bindersgarten

Im Zentrum Bindersgarten startet bald ein Figurenkurs. Ziel des Kurses ist es, unter kundiger Anleitung die Krippengrundfiguren Maria und Josef mit Kind sowie eine weitere Figur (Hirt, Hirtenfrau, Engel, kleines oder grosses Kind) und ein Schäfchen zu erarbeiten. Die Figuren werden

schlagen. Mindestens fünf, maximal sieben Personen können am Figurenkurs teilnehmen. Anmeldung und Auskunft über die Kursleiterin, Frau Brigitte Andenmatten, unter Tel. 071 688 51 83 oder windboe@bluemail.ch. Anmeldeschluss ist der 24. Juli. Kosten für Kursgeld und Materi-